

Lindner News

Nr. 45

Okt.
2025



4-Rad-Lenkung

Wendig in allen Lagen

Dank der mitlenkenden Hinterachse punkten Lintrac und Unitrac mit überdurchschnittlicher Wendigkeit – am Feld, am Hof, im Wald und in engen Gassen.

3.800.000

Videoaufrufe über
Lindner-Facebook-Account
(2024)



69.000



160

 Sonderfahrzeuge
pro Jahr

18

 Stunden für Komplettierung
einer Lintrac-Kabine

2.300

verschickte Ersatzteilm Pakete
pro Monat



Liebe Lindner-Fahrerinnen & Fahrer!

In den vergangenen Monaten hat unser Team mit Hochdruck daran gearbeitet, dass wir im Herbst 2025 **unsere neueste Innovation** präsentieren können: den **Lintrac 160 LDrive**. Zu sehen gibt es den neuen Traktor erstmals Mitte Oktober auf unserer Werksausstellung und anschließend auf Messehighlights wie der Agritechnica und der Tier & Technik. Wie bei all unseren Innovationen war es uns wichtig, unseren Kunden zuzuhören und zu verstehen, was sie für den täglichen Einsatz wirklich brauchen. Das Ergebnis ist ein besonders leistungsstarker Traktor für anspruchsvolle Aufgaben.

Natürlich wird es den neuen Traktor mit einer unserer gefragtesten Entwicklungen der vergangenen Jahre geben: der **4-Rad-Lenkung**. Dank der mitlenkenden Hinterachse stehen Lintrac und Unitrac für überdurchschnittliche Wendigkeit bei den verschiedensten Einsätzen. Das spart Zeit sowie Kraftstoff und schont die Böden. In der Titelgeschichte der neuen Lindner News haben wir die Vorteile der 4-Rad-Lenkung für Sie auf einen Blick zusammengefasst!

Außerdem blicken wir in dieser Ausgabe auf ein besonderes Veranstaltungshighlight zurück. Im Sommer machte die **FarmCon 2025** bei uns im Innovationszentrum Station und brachte Gamer aus der ganzen Welt nach Tirol. Ein toller Event, der zeigte, welche Begeisterung Landwirtschaft auslösen kann – im echten und im virtuellen Leben.

In diesem Sinne wünschen wir eine spannende Lektüre, viel Begeisterung bei den verschiedenen Einsätzen und freuen uns, viele Lindner-Fahrerinnen und -Fahrer im Herbst 2025 persönlich zu treffen!

Alles zur 4-Rad-Lenkung

Die 4-Rad-Lenkung kommt im Grünland ebenso zum Tragen wie im Winterdienst – beim Wenden am Feldende, beim Arbeiten mit dem Frontlader oder in engen Gassen. Der Wechsel zwischen den Lenkungen erfolgt per Knopfdruck.

Seite 4-5

Im Steilhang daheim

Viele Lindner-Profis arbeiten im steilen Gelände. Dort zählt nicht nur das Fahrkönnen, sondern auch die richtige Technik: Der stufenlose Antrieb und die 4-Rad-Lenkung sorgen für Sicherheit & Wendigkeit im Steilhang.

Seite 6-7

Der Preishammer schlägt zu

Bei den Preishammer-Angeboten von Lindner warten Top-Vorführer mit wenigen Betriebsstunden und einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Im Herbst bekommt die Flotte wieder Zuwachs.

Seite 8-9

Enge Radian, große Wirkung

Die 4-Rad-Lenkung bietet Lindner für seine stufenlosen Lintracs und die Unitrac-Transporter an. Sie sorgt nicht nur für enge Wendekreise, sondern hilft auch, Zeit und Kraftstoff einzusparen. Wie funktioniert die mitlenkende Hinterachse in der Praxis genau? Bei welchen Einsätzen spielt die 4-Rad-Lenkung ihre Stärken aus? Wie kann man zwischen den einzelnen Lenkarten wechseln? Hier gibt's die wichtigsten Fragen und Antworten auf einen Blick!

Bei welchen Einsätzen kommt die 4-Rad-Lenkung zum Tragen?

Die Bandbreite ist sehr groß und reicht vom Grünland bis zum Winterdienst. Beim Mähen im Grünland lässt sich dadurch die Wendezeit am Feldende verkürzen. Auch bei Frontladerarbeiten oder beengten Platzverhältnissen ist Wendigkeit ein klarer Vorteil. Sie reduziert zusätzliches Reversieren und entlastet den Fahrer, was speziell an langen Arbeitstagen zum Tragen kommt. Bei Einsätzen mit vielen Richtungswechseln, etwa der Gülleverschlauchung oder im Forst, zeigt die 4-Rad-Lenkung ebenfalls ihre Stärken. Im Obst- und Weinbau oder im Kommunalbereich ermöglicht sie präziseres Arbeiten auf engem Raum. Zudem bleiben beim Düngen oder dem Pflanzenschutz die Hinterräder exakt in der Fahrgasse. Das schützt Pflanzenbestände.

Welche Lenk-Modi bietet Lindner für seine Lintrac-Traktoren an?

Neben der 2- und 4-Rad-Lenkung gibt es das Mählenken und den Hundegang. Ist die 4-Rad-Lenkung aktiviert, lenkt die Hinterachse bis zu 20 Grad gegenläufig zur Vorderachse ein. Ab 20 km/h ist die 4-Rad-Lenkung automatisch gesperrt, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten. Beim Mählenken lenkt die Hinterachse erst ab 15 Grad Lenkwinkel der Vorderachse ein. Damit hält der Traktor die Spur beim Mähen und erleichtert gleichzeitig das Wenden auf engstem Raum. Beim Hundegang lenken die Hinterräder gleichläufig mit den Vorderrädern. Das sorgt für Stabilität bei schwierigen Bodenverhältnissen am Hang. Per Knopfdruck kann die Hinterachslenkung auch manuell feinfühlig gesteuert werden.



Jetzt QR-Code
scannen

und sich im Einsatz von der
4-Rad-Lenkung überzeugen



*Wie wechsele ich zwischen den einzel-
nen Lenkarten?*

Über das Terminal in der Kabine kann bequem zwischen 2- und 4-Rad-Lenkung gewechselt, in den Hundegang geschaltet oder der Mählenk-Modus aktiviert werden. Die Lenkung der Hinterachse kann auch manuell gesperrt und der Lintrac nur mit Vorderachslenkung eingesetzt werden.

*Welche Radien sind
mit der 4-Rad-Len-
kung möglich?*

Der Wendekreisradius des Lintrac 80 mit 4-Rad-Lenkung liegt bei 3,50 Meter, beim Lintrac 100 sind es 3,75 Meter und beim Lintrac 130 4,25 Meter. Beim Unitrac beträgt der Wendekreisradius mit 4-Rad-Lenkung 3,5 Meter. Ohne 4-Rad-Lenkung sind es 6 Meter. Durch die Komfortrückstellung ist die Bedienung einfach und unkompliziert.



Kraftstoff & Zeit sparen, Boden schonen

Die **Innovation Farm** ermittelte in mehreren Versuchen die Wendezzeiten, Vorgewendebreiten und das Komfortverhalten der **Hinterachslenkung** im Vergleich zur gängigen Vorderachslenkung.

Eines der Ergebnisse:

Durch die 4-Rad-Lenkung kann beim Mähen im Grünland die Wendezeit um 15 % verkürzt werden.

Beim Einsatz einer Front-Heck-Kombination mit sechs Meter Arbeitsbreite ergeben sich ca. 16 Wendevorgänge pro Hektar.

Ein Grünlandbetrieb mit z.B. 20 Hektar Grünland spart so 15 Minuten pro Schnitt. Durch die 4-Rad-Lenkung kann dadurch die Flächenleistung um bis zu 8% gesteigert werden. Das spart Zeit und senkt zusätzlich den Kraftstoffverbrauch um 6 - 8 %.

Jetzt QR-Code
scannen

und sich im Detailbericht der
Innovation Farm über die
Vorteile der 4-Rad-Lenkung
informieren:





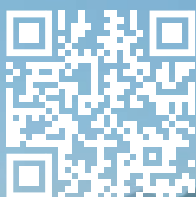
Im Interview

Balthasar Ritzer

Heumilchbauer
und Bandleader

Jetzt QR-Code scannen

und mehr über Balthazars
musikalische Heuernte
erfahren:



Musikalische Heuernte am Fuße des Wilden Kaisers

Die Musik und die Landwirtschaft stehen für Balthasar Ritzer an oberster Stelle. Der Heumilchbauer und Bandleader vertraut nicht nur auf die richtigen Melodien, sondern auch auf einen Geotrac und einen stufenlosen Lintrac von Lindner.

Der Landwirt aus Ebbs tourt seit vielen Jahren als Leadsänger der Partyband „Wildbach“ durch Österreich und Deutschland. Als Fürst Balthazar, gekleidet mit Mantel und großem Zylinder, unterhält er die Leute und sorgt für ausgelassene Stimmung. Zurück auf dem Hof mit 40 Milchkühen unterstützen den Musiker ein geschalteter Geotrac 124 sowie ein stufenloser Lintrac bei der Heuernte.

„Ein Traktor im Berggebiet muss leicht, wendig

und einfach zu bedienen sein – all das erfüllt der Lintrac.“

Gerade beim Mähen und beim Ladewagenfahren kommt das stufenlose Getriebe zum Tragen.

„Wenn wir mehr Power brauchen, etwa bei Zugarbeiten, punktet der Geotrac mit seiner Kraft. Es wäre ideal, wenn es so viel Kraft auch mit stufenlosem Antrieb geben würde“, wünscht sich Ritzer, der rund um den Hof 10 Hektar Eigenfläche bewirtschaftet.

Seine Lieder schreibt Balthasar Ritzer frei aus dem Leben heraus. Die Texte und Melodien fallen ihm häufig im Traktor ein. Die Zeit auf seinem Lintrac nutzt der Sänger und Landwirt auch gerne zum Einstudieren und Auswendiglernen neuer Lieder.

„Ich mache immer das, was mir Spaß macht. Ich kann die Menschen mit der Landwirtschaft ernähren und darf sie nebenbei mit der Musik unterhalten. Ein größeres Lob gibt es nicht“, so der musikalische Landwirt über seine Doppelrolle.

An Lindner schätzt Ritzer die regionale Nähe sowie das familiäre Umfeld. Oft sind die Traktoren auch in den Musikvideos der Bands zu sehen. Die Frage, warum Balthazar nicht mit einem Lintrac samt Anhänger auf Tour geht, werde ihm häufiger gestellt. Die Entscheidung lässt sich die Band noch offen:

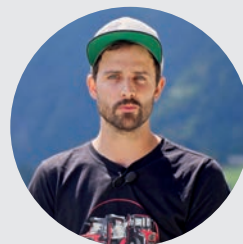
„Wer weiß, was die Zukunft bringt“.

Im Steilhang zuhause

Unweit der Krimmler Wasserfälle führt Landwirt Michael Fritz seinen Bergbauernhof. Was die Bewirtschaftung des auf 1.120 Meter gelegenen Milchbetriebes ausmacht, erklärt er im Interview mit den Lindner News.

Worauf kommt es bei der Heuernte besonders an?

In erster Linie steht das Wetter im Mittelpunkt. Man muss geländeangepasst fahren, damit kein Flurschaden entsteht. Der Regen fördert zwar das Wachstum der Gräser, nasser Boden erhöht jedoch den Schlupf bei Traktorreifen. Häufiges Vor- und Zurückfahren sollte zugunsten der Felder vermieden werden. In dieser Hinsicht spielt vor allem die Allradlenkung des Lintrac 80 ihre Stärken aus. In den steilsten Lagen muss ich dennoch auf die Dienste des Mähers zurückgreifen.



Im Interview

Michael Fritz

Bergbauer aus
Krimml



Jetzt QR-Code
scannen

und Thomas Oblasser beim
Rundballenpressen im Steil-
hang über die Schulter schauen:



„Der Traktor muss mit der Presse fahren und nicht umgekehrt“

Rundballenpressen im steilen Gelände ist eine besondere Herausforderung. Thomas Oblasser aus dem Tiroler Alpbachtal nutzt dabei die Stärken seines Lintrac 130. Der stufenlose Antrieb und die 4-Rad-Lenkung tragen maßgeblich zum sicheren und bodenschonenden Arbeiten bei.

Wenn Thomas Oblasser mit dem Lintrac und der Ballenpresse in den Hang einfährt, aktiviert er zunächst den Allradantrieb und schaltet die 4-Rad-Lenkung seines Lintrac 130 ein.

„Ich bewirtschafte hauptsächlich kleine Felder, auf denen ich viel vor- und zurückfahren muss. Hier ist Wendigkeit ganz wichtig“, so Oblasser.

Aber auch beim Rangieren und bei der Arbeit mit dem Frontlader kommt die 4-Rad-Lenkung zum Tragen. Der Einsatzprofi lobt die Kompaktheit sowie das Gewicht des Traktors. Dieses sei vor allem für das Rundballenpressen ein entscheidender Faktor, das im Sommer den Großteil seiner Arbeit ausmacht.

„Schließlich muss der Traktor mit der Presse fahren und nicht umgekehrt.“

Besonders wichtig ist dem Tiroler das bodenschonende Fahren. Eine wichtige Rolle nimmt dabei die Dop-

pelbereifung ein. Sie stabilisiert den Traktor im Gelände und reduziert darüber hinaus den Bodendruck. Den Fahrstil passt Oblasser dem jeweiligen Wetter an:

„Das Fahren im Gelände ist sehr anspruchsvoll. Man muss vorher immer schauen, ob der Boden sehr weich ist oder ob es schon länger nicht mehr geregnet hat.“

Das Rundballenpressen in Hanglagen erfolgt nach einem eingespielten Schema. Die Hangeinfahrt nimmt der Einsatzprofi aufgrund des Gewichts von Traktor und Ballenpresse stets von oben. Die Schwaden werden anschließend in Schichtlinien eingesammelt.

„Man muss dem Traktor und seinen persönlichen Fähigkeiten zu 100 Prozent vertrauen“, betont Oblasser. „Angst darf man keine haben. Der Respekt darf aber nicht verloren gehen.“

An der langjährigen Zusammenarbeit mit Lindner hebt er den kundenorientierten Service und die Fachexpertise hervor.

„Ich fühle mich sehr sicher, weil ich weiß, dass ich im Notfall stets die Firma Lindner kontaktieren kann und sie mich bei meinen Anliegen bestmöglich beraten.“



Im Interview

**Thomas
Oblasser**

mit Lintrac 130 im
Alpbachtal im
Einsatz

Wie kommt der Lintrac am Hof zum Einsatz?

Bei uns fungiert der Lintrac 80 aufgrund seiner Kompaktheit und Wendigkeit als Hoftraktor. Im Winter unterstützt er mich bei der Schneeräumung und beim Transport des Milchtanks. Im Sommer wird er klassisch zum Mähen, Kreiseln, Schwaden und Ballenpressen eingesetzt. In Kombination mit Hänger und Frontlader dient der Traktor ebenso als Transporter für Heuballen und Rundholz.

Was zeichnet einen Bergbauernbetrieb aus?

Kurz gesagt: die Leidenschaft und der Zusammenhalt. Als Bergbauer muss man mit Herz und Seele dabei sein, ansonsten funktioniert das nicht. Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung meiner Familie und Freunde. Ohne Helfer wäre die Bewirtschaftung des Hofes kaum möglich. Meine Frau stärkt mir dabei stets den Rücken.

Jetzt QR-Code
scannen

und mehr über die
Bewirtschaftung im
Bergebiet erfahren.





Im Herbst schlägt der Preishammer wieder zu

Sie legen Wert auf hochwertige Traktoren und Transporter mit wenigen Betriebsstunden und einem Top-Preis-Leistungsverhältnis?

Dann sind die Preishammer-Angebote von Lindner die optimale Lösung. Dabei warten Top-Vorführer mit nur wenigen Betriebsstunden und das zu besonders attraktiven Preisen.

Im Herbst 2025 bekommt die Preishammer-Flotte aus Kundl wieder Zuwachs. Dann sind viele Modelle erhältlich, die im Sommer über TracRent vermietet wurden. Dank TracRent können Fahrzeuge einfach und bequem online gemietet werden, um Arbeitsspitzen abzufedern, ohne gleich einen neuen Traktor zu kaufen. Weitere Preishammer-Angebote sind Vorführer, die etwa bei Messen, Videodrehen oder Vorführungen unterwegs waren. Nach dem Einsatz bringen die Lindner-Experten die Fahrzeuge wieder auf den neuesten Stand.



Jetzt QR-Code
scannen

und die passende
Wunschmaschine wählen!



PREIS HAMMER

LINTRAC 75 LS

| | | | |
|------------------|------|------------------------|-------------------|
| Baujahr | 2023 | Listenpreis | € 102.306,- |
| Betriebsst. | 200 | Preishammerpreis | € 79.500,- |
| PS | 76 | Ersparnis | € 22.806,- |

FG-Nr. 20750709, dw. FH + FZW, 4 dws, 6 Kipperleitungen



PREIS HAMMER

LINTRAC 95 LS

| | | | |
|------------------|------|------------------------|-------------------|
| Baujahr | 2023 | Listenpreis | € 135.618,- |
| Betriebsst. | 550 | Preishammerpreis | € 98.800,- |
| PS | 102 | Ersparnis | € 36.818,- |

FG-Nr. 19950199, 3 dws + EHS dws, FZW + FH mit EFH




PREIS HAMMER

LINTRAC 70

| | | | |
|------------------|------|------------------------|-------------------|
| Baujahr | 2024 | Listenpreis | € 115.800,- |
| Betriebsst. | 100 | Preishammerpreis | € 89.700,- |
| PS | 101 | Ersparnis | € 26.100,- |

FG-Nr. 21700002, 6 Kipperleitungen + 1RL, Hydr. Zusatztank, 3 dws



PREIS HAMMER

LINTRAC 110

| | | | |
|------------------|------|------------------------|--------------------|
| Baujahr | 2019 | Listenpreis | € 169.728,- |
| Betriebsst. | 690 | Preishammerpreis | € 118.500,- |
| PS | 113 | Ersparnis | € 51.228,- |

FG-Nr. 17100242, DL-Bremse, FL-Konsole, Klima



PREIS HAMMER

LINTRAC 130

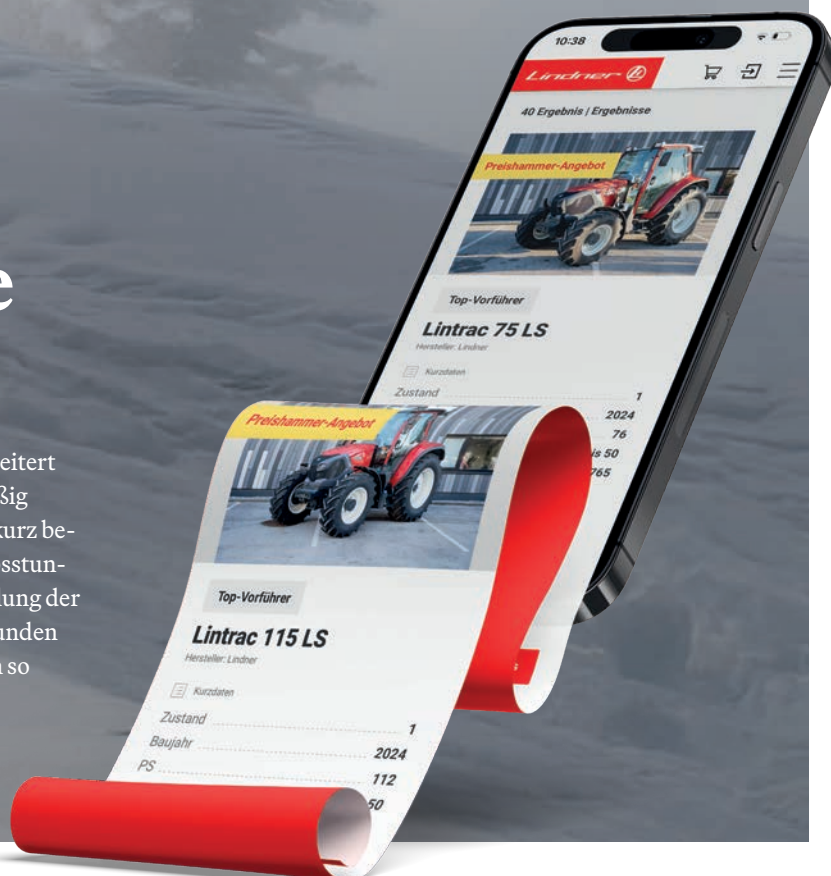
| | | | |
|------------------|------|------------------------|--------------------|
| Baujahr | 2022 | Listenpreis | € 183.630,- |
| Betriebsst. | 490 | Preishammerpreis | € 135.000,- |
| PS | 136 | Ersparnis | € 48.630,- |

FG-Nr. 19300474, Klima, 5x EHS dws, DL-Bremse, dw. FH + FZW

Preise inkl. 20% USt in Länderausführung Österreich ab Werk
Symbolbilder

Wunschmaschine online finden

Die Preishammer-Angebote von Lindner werden laufend erweitert und sind online auf lindner-traktoren.at zu finden – regelmäßig reinschauen zahlt sich also aus. Alle Maschinen werden dort kurz beschrieben in Kategorien wie Zustand, Baujahr, PS und Betriebsstunden. Zudem gibt es eine ausführliche und detailreiche Vorstellung der Fahrzeugausstattung. Wer den Preishammer seiner Wahl gefunden hat, kann die Anfrage gleich online abschicken und wird dann so schnell wie möglich von Lindner kontaktiert.



Mehr Platz für Innovationen

Die Fahrzeugmontage spielt eine ganz wesentliche Rolle, um hochqualitative und maßgeschneiderte Traktoren für Kunden in ganz Europa zu liefern. Lindner hat die Traktorenmontage im Technologiezentrum in Kundl optimiert und damit die Basis für neue Modelle wie den Lintrac 160 geschaffen.



Im Interview

Ing. Christoph Lindner

Geschäftsführender
Gesellschafter

Mehr Platz, mehr Flexibilität: In der Fahrzeugmontage von Lindner in Kundl hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan.

„Wir haben unter anderem die Montagebänder neu angeordnet, die Wege effizienter gemacht und den Materialfluss verbessert“, berichtet Geschäftsführer Christoph Lindner, der im Familienunternehmen für die Montage, Lackiererei und Reparaturwerkstatt verantwortlich ist.

Generell haben die einzelnen Stationen jetzt mehr Platz. Warum die Optimierung notwendig ist, zeigt sich bereits im Oktober: Dann präsentiert Lindner mit dem Lintrac 160 ein komplett neues Modell:

„Der neue Traktor ist ein echter Meilenstein für uns. Die Montagebänder sind gerüstet.“

Im nächsten Schritt wird Lindner spezielle Montageplätze für den

Lintrac 160 umsetzen. Besonders wichtig ist Christoph Lindner, dass die Qualität konstant auf höchstem Niveau bleibt, auch wenn die Technik immer anspruchsvoller wird:

„Wir haben hier ein sehr umfassendes System etabliert, das wir laufend weiterentwickeln. Wir arbeiten derzeit etwa intensiv daran, die Endkontrollprüfung zu digitalisieren.“

Für bestimmte zugekaufte Komponenten erfolgt eine Eingangskontrolle, auch die im Haus gefertigten Teile werden ganz genau unter die Lupe genommen. Während der Montage gibt es mehrere Qualitätscheckpoints. Nach Fertigstellung des Fahrzeuges führen speziell geschulte Mitarbeiter die Endkontrolle durch. Diese besteht aus einer Vielzahl von Prüfungen: von der Leistungsprüfung am Zapfwellenprüfstand bis zum Bremsentest und zur Probefahrt. Sollte bei einer dieser vielen Prüfungen ein Mangel auffallen, wird dieser sofort behoben und protokolliert.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind die 60 Mitarbeiter, die in der Montage beschäftigt sind.

„Sie sind das wichtigste Glied in der Kette. Deshalb legen wir auch künftig großen Wert auf die Ausbildung von Lehrlingen und die kontinuierliche Weiterbildung des Teams. Das ist entscheidend, um das hohe Niveau unserer Produkte nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen.“

Einen wichtigen Beitrag zur höchsten Qualität der Traktoren und Transporter leisten außerdem die langjährigen Lieferanten. Dazu zählen Bosch-Rexroth (Hydraulik), ZF (Getriebe) oder Fritzmeier (Kabinen).

„Wir setzen hier auf renommierte Partner, die hauptsächlich aus Österreich und Deutschland kommen und unseren Qualitätsanspruch teilen.“





Kommunalfahrzeuge ohne Ausschreibung sichern

Die Lintracs und Unitracs von Lindner spielen ihre Stärken im ganzjährigen Kommunaleinsatz aus. Der stufenlose Lintrac überzeugt unter anderem mit der 4-Rad-Lenkung, die sehr große Wendigkeit auch in engen Gassen gewährleistet. Mit den Unitrac-Transportern hat Lindner zudem sehr vielseitige Geräteträger im Programm, mit denen sich perfekte Ergebnisse erzielen lassen: mit der Kehrmaschine ebenso wie mit dem Streugerät. Über das Portal der Bundesbeschaffung BBG können österreichische Gemeinden den Unitrac 92 P5 mit Schaltgetriebe ab sofort ohne Ausschreibung bestellen. Gleiches gilt für den Lintrac mit 4-Rad-Lenkung.

Unitrac gefragter denn je

In Österreich sind die Unitracs seit mehreren Jahren die Nummer eins im Transporter-Ranking. Mittlerweile sind die Unitracs auch in der Schweiz die meistverkauften Transporter bei Kommunen und Landwirten. Beliebtestes Fahrzeug ist der stufenlose Unitrac 122 LDrive mit 122 PS (90 kW). Für Fahrkomfort steht das Hochleistungsfahrwerk mit Einzelradaufhängung und hydraulischer Federung mit Niveauregelung. Die 4-Rad-Lenkung macht den Unitrac sehr wendig. Noch mehr Kraft verspricht der Unitrac 122 LDrive Pro. Der Transporter für Einsatzprofis wechselt dank Powermanagement bei Bedarf zwischen 90 und 100 KW. Damit eignet er sich ideal für schwere Transportarbeiten und Einsätze mit der Zapfwelle. Das höchstzulässige Gesamtgewicht wurde von 9,5 Tonnen auf 10 Tonnen erhöht. In der Landwirtschaft ist die Kombination von Schaltgetriebe und langem Radstand gefragt.

Herbstzeit ist Messezeit

Im Oktober 2025 präsentiert Lindner seinen **neuen Lintrac 160 LDrive**. Im Herbst und Winter 2025/26 gibt es einige gute Gelegenheiten, sich aus erster Hand über den neuen Traktor aus Kundl zu informieren. Den Auftakt macht die Werksausstellung von 16. bis 18. Oktober im Lindner-Innovationszentrum. Von 6. bis 9. November folgt die Agro Alpin in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Das nächste große

Highlight ist die Agritechnica in Hannover, die von 9. bis 15. November 2025 über die Bühne geht. Das neue Jahr läutet Lindner in der Schweiz ein und macht mit dem Lintrac 160 auf der Tier & Technik Station (19. bis 22. Februar 2026). Alle Messetermine haben wir für Sie auf der Rückseite dieser Lindner-News zusammengestellt und sind natürlich auch auf lindner-traktoren.at zu finden.



Wendig durchs ganze Jahr

Die Frühjahrsaktion von Lindner geht in die Verlängerung: Aufgrund der großen Nachfrage gibt es die 4-Rad-Lenkung für alle neu bestellten Lintrac- und Unitrac-Modelle nun bis 31. Dezember 2025 kostenlos.

Ob Mähen und Heuernte im steilen Gelände, Einsätze im Forst oder in der Kulturlandwirtschaft: Die Lintracs und Unitracs von Lindner sind leicht zu bedienen, kompakt und bieten höchsten Fahrkomfort. Dank der mitlenkenden Hinterachse sind die stufenlosen Modelle ausgesprochen Wendig und meistern auch die engsten Radien. Bei den stufenlosen Lintrac-Modellen lenkt die Hinterachse bis zu 20 Grad ein – ein Pluspunkt bei Wendemanövern im Steilhang, beim Mähen oder im Stall.



Alle Details zur 4-Rad-Lenkung lesen Sie auf Seite 4 und 5 dieser Lindner News. Bis Jahresende 2025 gibt's die 4-Rad-Lenkung kostenlos für alle Neubestellungen. Für Modelle ohne 4-Rad-Lenkung steht Zusatzausrüstung im gleichen Wert bereit. Das Angebot gilt in Verbindung mit der Preisliste 01-2025.



Jetzt QR-Code scannen

und online alle TracRent-Angebote & die aktuell verfügbaren Modelle entdecken.



Mit TracRent in den Winter starten

Für viele Gemeinden, Betriebe und Dienstleister rückt der Beginn der Wintersaison näher. Die Aufgabengebiete reichen dann vom Schneeräumen mit Pflug und Fräse bis zum Salzstreuen.

Für alle, die Arbeitsspitzen mit dem passenden Traktor oder Transporter bewältigen möchten, ohne in eine zusätzliche Maschine zu investieren, hat Lindner TracRent entwickelt. Damit ist das Mieten von Lintrac und Unitrac einfach und bequem online möglich.

Das Wunschfahrzeug – inklusive passender Winterausstattung – kann mit wenigen Klicks auf tracrent.lindner-traktoren.at ausgewählt werden. Anschließend wird der gewünschte Mietzeitraum festgelegt, und die verfügbaren Fahrzeuge werden angezeigt. Der Traktor kann entweder direkt bei Lindner oder beim nächstgelegenen Händler abgeholt werden. Auf Wunsch liefert Lindner das Fahrzeug zum Betrieb oder in die Gemeinde. Neben Traktoren sind Anbaugeräte wie Schneepflüge und Schneefräsen erhältlich. Ab Werk sind die Fahrzeuge innerhalb eines Tages einsatzbereit. Das Mietangebot reicht vom Unitrac 122 LDrive bis zum stufenlosen Lintrac 130 – ideal für Kommunen, Seilbahnbetreiber und Unternehmen.

QR-Code scannen
und shoppen!

shop.lindner-traktoren.at



Der Godl-Pack ist gesichert...

Die **NEUEN** Kinder-Fanshop-Artikel sind da!



24,90 €

**Brixies Plus
Lindner Lintrac**

240 Bausteine, Länge: 14,4 cm



9,90 €

**Brixies Plus
Lindner Bauernfreund 450**

70 Bausteine, Länge: 6,4 cm



19,90 €

**Brixies Plus
Lindner Unitrac Kommunal**

200 Bausteine, Länge: 13,9 cm

Mit den **Brixies Plus Klemmbausteinen** können Kinder ihren eigenen Lindner-Traktor zusammenbauen – ganz ohne Kleber oder Werkzeug. Dabei wird die Kreativität, die Fingerfertigkeit und das räumliche Denken spielerisch trainiert. Perfekt für kleine Traktor-Fans ab 8 Jahren!

**Brixies Plus
Lindner Unitrac**

339 Bausteine
Länge: 16,1 cm



29,90 €

**Lindner Werkzeug
Kinder-Winter-Set**

Das Kinder-Winter-Set macht bei Schneefall noch mehr Freude. Set bestehend aus Alu-Schaufel, Kehrbesen und Kunststoff-Schieber.

59,00 €



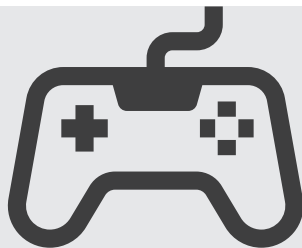
FarmCon 25: 2.000 Gamer machten Kundl zum Spiele-Zentrum

Die FarmCon des Schweizer Spieleherstellers Giants Software gastierte in diesem Jahr zwei Tage lang in Kundl. Die Fans des Landwirtschaftssimulators – eines der meistverkauften Computerspiele der Welt – kamen in Scharen und informierten sich über die neuesten Spiele-Entwicklungen. Viele setzten sich selbst hinter das Steuer von Lintrac und Unitrac und gaben Vollgas.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die FarmCon in diesem Jahr erstmals in Tirol begrüßen konnten und rund 2.000 Fans das Lindner-Innovationszentrum zum absoluten Spiele-Zentrum machten“, zieht Geschäftsführer David Lindner eine sehr positive Bilanz des zweitägigen Events.

Viele Spielefans verknüpften die FarmCon mit einem mehrtägigen Tirol-Urlaub, damit war die Veranstaltung auch ein Impuls für den Tourismus in der Region.

„Sehr gut angekommen ist unser Testgelände, auf dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Steuer von Lintrac und Unitrac echtes Fahrfeeling erlebten.“



Treffpunkt mit Strahlkraft

Die FarmCon ist das Gipfeltreffen rund um den Landwirtschaftssimulator, in dem die Spieler die Rolle eines modernen Landwirts oder einer Landwirtin übernehmen. Sie bewirtschaften Felder, pflanzen Getreide an, züchten Tiere und nutzen realistische Landmaschinen, um einen eigenen Bauernhof zu führen und wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Bei der FarmCon erhalten Spielefans aus der ganzen Welt exklusive Einblicke in die neuesten Entwicklungen rund um das Computerspiel des Schweizer Spieleentwicklers Giants und kommen direkt mit den Entwicklern ins Gespräch.

Darüber hinaus blickten hunderte Interessierte bei den Werksführungen hinter die Kulissen der Traktoren- und Transporterproduktion des Tiroler Familienunternehmens.

Geotrac 134ep neu im Spiel

Lindner und Giants sind seit zwölf Jahren Partner. Im Landwirtschaftssimulator waren bis jetzt der Lindner-Bauernfreund, der Lintrac 90, der Lintrac 130 und der Unitrac verfügbar. Bei der FarmCon in Kundl präsentierte Giants erfreuliche News: Ab sofort können Gamer ihre Einsätze auch mit einem Geotrac 134ep von Lindner bestreiten.

Bei der FarmCon gab sich zudem das eSports-Team von Lindner ein Stelldichein, das seit vier Saisons bei der Farming Simulator League von Giants antritt und es jedes Mal ins Finale der besten Acht schaffte. Bei diesem international ausgetragenen eSports-Turnier wurden bisher Preisgelder in Höhe von 800.000 Euro ausgeschüttet – die Lindner-Gamer sicherten sich davon 35.000 Euro.





Lintrac Supercup: Tiroler Festspiele auf der Rieder Messe

Beim Lintrac Supercup-Finale 2025 in Oberösterreich wurde viel Tirolerisch gesprochen. Denn die drei besten Traktorfahrer des Alpenraums kommen allesamt aus Tirol.

Den Sieg holte sich Dominik Baumann aus Hochfilzen. Mit 3:55 Minuten auf dem virtuellem und dem echtem Parcours fuhr er Bestzeit und darf sich Supercup-Champion 2025 nennen.

„Ich habe in der Rennwoche viel Zeit auf dem Traktor verbracht und ein gutes Gefühl für den Lintrac bekommen“, so Baumann.

Platz 2 belegte Felix Rauch (4:03), Rang 3 ging an Johannes Rimml (4:46). Zum Finale traten 29 Profis an, insgesamt waren rund 150 Fahrerinnen und Fahrer am Start. Das Siegertrio freute sich über TracRent-Gutscheine: Baumann erhielt 5.000 Euro, Rauch 2.500 Euro und Rimml 1.000 Euro. Über das digitale Mietportal TracRent bietet Lindner verschiedene Lintrac- und Unitrac-Modelle für kurzfristige und flexible Einsätze an.

Die besten Kombinierer

Beim Lintrac Supercup zeigten die Traktorprofis ihr Können zuerst im Farming Simulator auf der virtuellen Rennstrecke. Im zweiten Teil galt es, den stufenlosen und 117 PS starken Lintrac 100 über den echten Rennparcours zu steuern. Seit mehr als 25 Jahren sucht das Tiroler Familienunternehmen Lindner beim Supercup die besten Traktorfahrerinnen und -fahrer des Alpenraums. Langjährige Partner des Lintrac Supercup sind neben Lindner auch Hauer, Mitas, Motorex, Pöttinger und Lagerhaus Technik.



In die Welt der Technik eintauchen

Programmieren, forschen, entdecken und basteln: Mehr als 100 Kinder nutzten die Techdays for Kids im Lindner-Innovationszentrum in Kundl, um sich zwei Tage lang spielerisch der Welt der Technik zu nähern. Die Nachwuchstüftler programmierten einen ferngesteuerten Traktor, lernten einen 3D-Drucker kennen und erhielten unter fachkundiger Anleitung Einblicke, wie ein Traktormotor entwickelt und produziert wird.

Zu den Highlights der Techdays zählte außerdem die originale Lintrac-Gamingkabine, in der die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Landwirtschaftssimulator verschiedene Aufgaben lösten. Beim Mini-Supercup lieferten sich die Nachwuchstraktorfahrer spannende Rennen. Viel Platz für Kreativität boten auch mehrere Bastelstationen. Partner der Techdays war auch bei der diesjährigen Auflage die Industriellenvereinigung Tirol.





Messetermine 2025/26

Sommet de l'élevage

7. bis 10. Oktober 2025
Clermont-Ferrand - Frankreich

Werksausstellung

16. bis 18. Oktober 2025
Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Agro Alpin

6. bis 9. November 2025
Innsbruck

Agritechnica

9. bis 15. November 2025
Hannover

Agrialp

20. bis 23. November 2025
Bozen

Tier & Technik

19. bis 22. Februar 2026
St. Gallen

Kommunalforum Alpenraum

18. März 2026
Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Werksausstellung

19. bis 21. März 2026
Lindner-Innovationszentrum Kundl

**Jetzt
QR-Code
scannen**

und noch mehr
über unsere Events
und Messeauftritte
erfahren.

